Tierschutzlehre

EINSATZ
FÜR TIERE
IN NOT

ETN- Das bedeutet:

EINSATZ FÜR TIERE IN NOT

Wir bringen den Tier- und Naturschutz in die Schulen und fördern die Empathie der Kinder und Jugendlichen für die Tiere und ihre Umwelt. Denn wie Albert Schweitzer schon sagte:

„Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit.“

Was ist Tierschutzunterricht?

Im Tierschutzunterricht lernen die Kinder und Jugendlichen, sich in die Lage der Tiere zu versetzen und wie sie Tiere und Natur schützen können. Dabei spielen die Schulform oder das Alter der Schüler*innen keine Rolle, denn die Unterrichtskonzepte werden immer altersgerecht konzipiert. So kann man Tierschutzlehrer*innen in eine 1. Klasse einer Grundschule bis hin zur 13. Klasse einer Oberstufe einladen. Im Tierschutzunterricht kommt eine Vielzahl von Methoden zum Einsatz. Die Schüler*innen werden primär spielerisch animiert, ihre Neugier und ihr Entdeckergeist gefordert, sowie ihre Empathie zu Tieren und Menschen gefördert. Ältere Schüler*innen können sich u.a. mit ethisch-/philosophischen Fragestellungen des Tierschutzes auseinandersetzen und Lösungsansätze kontrovers diskutieren, oder durch moderne Technik in die Welt der Tiere eintauchen.

Positive Effekte und Ziele

- Fördert Empathie zu Mensch und Tier
- Schüler*innen lernen sich in die Lage der Tiere zu versetzen und können dadurch Problematiken besser erkennen und Lösungsansätze erarbeiten
- Die Sensibilisierung im Tierschutz, wie z.B. beim Thema „bedrohte Arten“, oder „Nutztiere“ wirkt sich auch positiv auf den Naturschutz aus
- Die positiven Auswirkungen auf den Naturschutz haben selbst wiederum positive Effekte im Kampf gegen den Klimawandel
- Nachhaltigkeit wird gefördert
- Schüler*innen bekommen wieder mehr Bezug zu ihrer Umwelt und der Natur
- Schüler*innen werden animiert kritisch zu hinterfragen
- Schüler*innen gewinnen Selbstvertrauen und werden motiviert, da sie etwas bewirken können

Zielgruppen

- für alle Schüler*innen an allen Schulformen
- von Grundschule 1. Klasse über Oberstufe bis hin zu Berufsschulen
- primär für Schulen im Rhein-Sieg-Kreis, Bonn, Köln, Oberbergischem Kreis, Rheinisch-Bergischem-Kreis
- interessierte Erwachsene aus anderen Einrichtungen, Vereinen o.ä.

Umfang: 90 Minuten oder nach Bedarf auch länger, gerne auch im Rahmen von Projekttagen

In welcher Form findet der Tierschutzunterricht statt?

Primär wird der Tierschutzunterricht vor Ort in den Schulen bzw. Klassenzimmern von den Tierschutzlehrer*innen (TSL) durchgeführt. Dies kann entweder im Rahmen des Unterrichtes (z.B. Biologie-Sachkunde-, oder Ethikunterricht), an Projekttagen oder Projektwochen stattfinden.
Zusätzlich bietet sich auch Hof Huppenhardt – der ETN Tierschutzhof für „Nutztiere“ - für den Tierschutzunterricht an. Da dort allerdings ein eher praktischer Unterricht stattfinden kann, bietet es sich an, den Tierschutzunterricht in zwei Teile zu splitten:

- Die theoretische Wissensvermittlung durch einen TSL-Besuch in der Schule
- Den praktischen Teil und das Kennenlernen der Tiere auf Hof Huppenhardt

Da die Unterrichtskonzepte flexibel gestaltet sind, können Wünsche und Anregungen der Lehrer*innen im Vorfeld besprochen und berücksichtigt werden. Um die Ideen optimal umsetzen zu können, bietet sich ein Erstkontakt mindestens 14 Tage vor dem Wunschtermin an.

Falls die aktuelle Pandemie-Situation noch länger anhalten sollte und die Schule über eine stabile Internetverbindung verfügt, ist es auch möglich, den Tierschutzunterricht per Video-Konferenz (z.B. Zoom) stattfinden zu lassen. Dafür kann den Lehrer*innen zu einem früheren Zeitpunkt das Material fertig vorsortiert und kontaktlos zur Schule gebracht werden.

Die Ideen hinter dem Projekt

Das Kinder- und Jugendtierschutzprojekt wurde ins Leben gerufen, um die Schüler*innen für den Tier- und Naturschutz zu begeistern. Wir sind der festen Überzeugung, dass sich nur durch Aufklärung die Lebensbedingungen der Tiere nachhaltig verbessern lassen. Denn ohne das nötige Wissen können weder Kinder noch Erwachsene mündige Entscheidungen treffen. Da Tierschutz leider noch nicht Teil des Lehrplans ist, ist es umso wichtiger, dass Tierschutzlehrer*innen die Schulen besuchen und diesen wichtigen Teil der Bildungsarbeit leisten.

Aber nicht nur die Tiere sind Nutznießer unserer Arbeit. Viele Kinder blühen förmlich auf, wenn sie Kontakt zu Tieren haben können. Sie sind stolz, wenn sie zum Tierschutz beitragen können und freuen sich, ihr Wissen weiter zu verbreiten und Teil einer positiven Veränderung zu sein. Das fördert Mitgefühl und stärkt ihr Selbstvertrauen.

Themenbereiche

„Nutztiere“

Rind

Wofür werden Rinder genutzt?

Wann gibt eine Kuh Milch?

Wie werden Rinder gehalten?

Schwein

Sind Schweine dumm?

Werden sie artgerecht gehalten?

In welchen Produkten ist Schwein enthalten?

Huhn

Was sind Legehennen und Masthühner?

Warum legen Hühner Eier?

Was ist der Unterschied zwischen Huhn und Bio-Huhn?

Pferdesport

Welche Haltungsformen gibt es bei Pferden?

Was bedeuten Transporte und Sportverletzungen für die Tiere?

Müssen Pferde geritten werden?

Pelztiere

Was sind Pelztiere?

Wie sehen Pelzfarmen aus?

Wie kann man Echt- und Kunstpelz unterscheiden?

Bedrohte Arten und Wildtiere

Tierschutz im Urlaub

Welche Fotosouvenirs sind tierfreundlich?

Wen oder was unterstützt man durch Tiershows?

Macht es Sinn, Wildtiere frei zu kaufen oder Abstand zu halten?

Bedrohte Arten in Deutschland

Wie wichtig sind Wildbienen und andere Insekten?

Saugt die Fledermaus wirklich Blut?

Ist der Wolf eine Gefahr für uns?

Zoo

Was sind die Aufgaben eines modernen Zoos?

Wie erkenne ich einen guten Zoo?

Wie geht es den Tieren in verschiedenen Zooformen?

Zirkus

Braucht man Tiere im Zirkus?

Wie lernen die Tiere im Zirkus Kunststücke?

Wie sieht der Alltag der Tiere dort aus?

Jagd

Welche Tiere werden in Deutschland gejagt?

Warum wird eigentlich gejagt?

Welche Vor- und Nachteile hat die Jagd für Mensch und Natur?

Haustiere und Exoten

Artgerechte Haustierhaltung

Gibt es ein Haustier, das zu mir und meiner Familie passt?

Was bedeutet „artgerecht“?

Was ist geeignetes und ungeeignetes Spielzeug und Zubehör?

Adoptieren statt kaufen/Welpenhandel

Unter welchen Bedingungen werden Welpen gezüchtet und transportiert?

Sind Tiere vom Züchter besser als die Tiere aus dem Tierheim?

Was kann ich gegen illegalen Tierhandel tun?

Kastration und Straßentiere

Warum sind Kastrationen wichtig?

Warum leben weltweit so viele Haustiere auf der Straße?

Wie sind die Lebensbedingungen der Straßentiere?

Exoten sind keine Haustiere

Wie kommen Exoten nach Deutschland?

Wie kann man Exoten artgerecht halten?

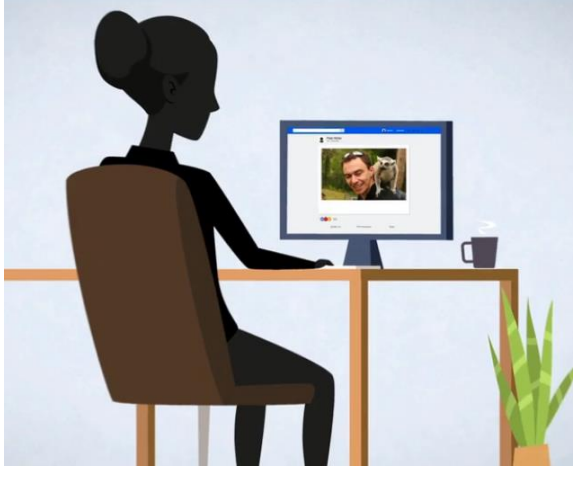
Was, wenn das Tier krank wird?

Tierschutz digital

Darf man Haustiere über das Internet kaufen?

Wie gehe ich mit lustigen und süßen Tiervideos und Bildern im Internet um?

Wie lerne ich, Bilder und Videos zu hinterfragen?



Kontakt

Sie möchten unsere Tierschutzlehrerin an Ihre Schule einladen? Oder Sie hätten gerne weiter Informationen oder haben Fragen? Dann kontaktieren Sie uns gerne per

mail: A.Kreuzer@etn-ev.de

oder

Telefon: 02245/619014

Wir freuen uns auch über Feedback ☺

Zitate von kleinen Tierschützerinnen und Tierschützern:

„Ich habe jeden Winter ein kleines Häuschen in den Garten gestellt, habe Laub rein gelegt und dann etwas Trockenfutter rein gelegt. Es hat ein paar Tage geschneit und ich habe in das Häusschen geguckt und da waren zwei kleine Igel drinnen. Einer war verletzt und ich bin zum Tierarzt gefahren und der Igel wurde wieder gesund.“

„Ich mag Tiere und helfe ihnen gerne. Ich möchte später als Beruf etwas mit Tieren machen. […]“

Kim

„Mein Lieblingstier auf dem Hof ist Esel Pierrot, weil er nicht so ist, wie die anderen Esel. Er ist zurückhaltender und man braucht Geduld, wenn man ihn streicheln will. Aber ich habe ihn schon oft Gestreichelt!“

Veronica